

Antrag

- auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichem Straßenland für Flächen zur Einrichtung von **Baustellen** (gem. § 11 Abs. 3 Berliner Straßengesetz)

An das Bezirksamt

_____ von Berlin

_____ Berlin

Antragsart*: Neuantrag Folgeantrag, Aktenzeichen: _____

Bauherr	Registereintrag*: (nur bei Firmen)
Firma: _____ _____	eingetragen in: _____ unter Nr.: _____ bei: _____
Anrede/Name*: _____ Vorname: _____ Geb.-datum: _____ <i>Bei Firmen: Name des Ansprechpartners</i>	
Straße* Hausnummer*: _____	
PLZ*, Ort*: _____ Land: _____	
Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ <i>Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.</i>	

Bevollmächtigter (Nur auszufüllen, wenn Sie den Antrag im Namen des Bauherrn stellen und eine Vollmacht vorliegt.)	Registereintrag*: (nur bei Firmen)
Firma: _____ _____	eingetragen in: _____ unter Nr.: _____ bei: _____
Anrede/Name*: _____ Vorname: _____ <i>Bei Firmen, Name des Ansprechpartners.</i>	
Straße* Hausnummer*: _____	
PLZ*, Ort*: _____ Land: _____	
Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ <i>Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.</i>	

Ort der Nutzung	
Straße*: _____	Hausnummer(nbereich)*: _____
PLZ*: _____	Berlin
örtliche Details: z.B. Angabe von weiteren Straßen	<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>
Davon entfallen auf den Gehweg: _____	(Ausmaß/Umfang)
...auf sonstigen Straßenraum: _____	(Ausmaß/Umfang)

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Zeitraum der Nutzung

vom*: _____ bis*: _____ (TT.MM.JJJJ)

Art der Nutzung*	Anzahl*	Ausmaß (Länge x Breite) ¹
<input type="checkbox"/> Aufgrabungen aller Art (z.B. zur Leitungsverlegung, für Bauwerkabdichtung) ²	_____	_____
<input type="checkbox"/> Baugerüst	_____	
<input type="checkbox"/> Bauwagen	_____	
<input type="checkbox"/> Kabelbrücke, Leitungsbrücke	_____	
<input type="checkbox"/> Kranaufstellung Art des Krans: _____	_____	
<input type="checkbox"/> Materiallagerung Art des Materials: _____	_____	
<input type="checkbox"/> Miettoilette	_____	
<input type="checkbox"/> Schrägaufzug, Lift, Hebebühne	_____	
<input type="checkbox"/> Schuttcontainer	_____	
<input type="checkbox"/> Senkrechter Baugrubenverbau (Spundwände, Zuganker, Pfähle) ²	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	_____	
<input type="checkbox"/> Provisorische Gehwegüberfahrt	_____	

¹ Angaben zum Ausmaß bzw. Umfang sind nur bei Aufgrabungen aller Art und beim senkrechten Baugrubenverbau erforderlich.² Stellungnahmen sämtlicher Leitungsverwaltungen und der BVG notwendig.

Nach § 11 Abs. 3 des Berliner Straßengesetzes ist es erforderlich, dass der Bauherr die Gründe nachweist, weshalb er ohne Inanspruchnahme des Straßenlandes sein Bauvorhaben nicht mit einem wirtschaftlich und technisch vertretbaren Aufwand durchführen kann.

Das Bauvorhaben kann ohne Inanspruchnahme von öffentlichem Straßenland nicht mit wirtschaftlich oder technisch vertretbarem Aufwand durchgeführt werden.*

Ja Nein

Erklärung (optional):

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Jedem Antrag muss in der Regel ein bemaßter Lageplan bzw. eine Skizze mit den Abmessungen der von Ihnen beantragten Sondernutzung sowie den Breitenangaben der Verkehrsflächen beigelegt werden. Die für den Fußgängerverkehr an der schmalsten Stelle verbleibende Breite ist gesondert auszuweisen. Auch Park- bzw. Seitenstreifen und Radwege etc. sind in dem Plan anzugeben.

Folgende Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- | | |
|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> Lageplan | weitere Anlagen: |
| <input type="checkbox"/> Vollmacht | ▪ _____ |
| <input type="checkbox"/> Schnitt | ▪ _____ |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahmen der
Leitungsnetzbetreiber, BVG | ▪ _____ |

Mir/uns ist bekannt, dass die beantragte Sondernutzung des Straßenlandes gebührenpflichtig ist.

Nach § 28 BerlStrG handelt derjenige ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 11 Abs. 1 BerlStrG eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zur Sondernutzung gebraucht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Gegenstände, die sich auf eine derartige Ordnungswidrigkeit beziehen, können eingezogen werden.

Außerdem kann die zuständige Erlaubnisbehörde ein Verwaltungsverfahren wegen unerlaubter Sondernutzung einleiten und Sondernutzungsgebühren für diese Zeiträume festsetzen.

Wenn Sie beginnen wollen, auf einer Baustelleneinrichtungsfläche eine Arbeits- bzw. Baustelle einzurichten, muss der übrige Verkehr mit einer Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO gesichert werden. Diese Anordnung erhält das ausführende Bauunternehmen bei der zuständigen bezirklichen Straßenverkehrsbehörde bzw. bei der Verkehrslenkung Berlin.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/ Bevollmächtigter